

Vorwort des Vaters

Botschaft Nr. 1400-01

13. Februar 2023

Das Buch des Johannes!

Es enthält die Wahrheiten eurer heutigen Zeit!

Mein Kind. Ich, dein Vater im Himmel, bin gekommen zu dir, Meiner Tochter, um dir folgendes zu sagen:

Das Buch des Johannes, das du offengelegt bekommst durch Mich, durch deinen Vater im Himmel, so wie durch Johannes selbst, enthält die Wahrheiten eurer heutigen Zeit.

Das Büchlein, das Johannes aß, auf Geheiß Meines Engels, ist erst süß und dann sehr bitter gewesen, d.h.:

Es enthält: **Die Täuschung und den Betrug des Antichristen.**

Die Unmoral und Unzucht eurer heutigen Zeit. Den legalisierten Kindesmord im Schoß der werdenden Mütter.

Die Lust, die Leidenschaft, die euch in Schaufenstern, Medien und sogar in Schulen dargebracht werden... Kinder, es ist ohne Worte, was heutzutage in eurer Welt geschieht...

Es enthält die Korruption, den geplanten Untergang eurer "reinen" und von Mir, eurem euch liebenden Schöpfer, geschaffenen Welt, die Vergiftung eurer, eurer Flüsse und Gewässer, das Aussterben der Tierarten, die Seuchen, die ausgesät werden von denen, die euch manipulieren. Kinder, es ist ohne Worte...

Es enthält die stetige Vergiftung eurer Nahrung, sei es auf Feldern, in Wäldern, euren Ackerböden, eurer Pflanzen...

Es enthält, was geschieht durch gentechnische Manipulation, ob am Menschen selbst oder der Natur...

Es enthält eure gesamte Technik, eure digitale Welt, die unreal ist, und so viele Kinder sich in ihr verlieren, eure Machtspiele, die Abschaffung von Gut und Richtig...

Es enthält die Endzeit, IN DER IHR ALLE LEBT, und das, was geschehen wird, wenn ihr nicht rechtzeitig umkehrt und betet und fleht!

Es enthält die Übeltaten des Bösen, die Kriege der Endzeit, die Katastrophen.

Es enthält, wozu der Mensch, der nicht bei Jesus ist, fähig ist: Die Zerstörung und den Tod der Umwelt und des Menschen...

Es enthält, wie Erdbeben, Stürme und andere Katastrophen per Knopfdruck (!) getätigt werden, durch Menschen, die ihre Seele verkauft haben, entweder an den Teufel direkt, oder aber an ihre Vorgesetzten, denn nur ein Mensch, der nicht bei Jesus ist, ist imstande so etwas

zu tun, gewissenlos und skrupellos und ohne jegliches Gewissen (!)... abgerichtet vom Bösen, ob er es weiß oder nicht (!)...

Es enthält die Pläne, die für die Menschheit vorgesehen sind, die Vernichtung des natürlichen, nach Gott (Mir) geschaffenen Menschen...

Es enthält all die Gräueltaten, die noch über euch und eure Welt kommen sollen -zum Teil sind sie bereits da-, **doch habt ihr die Möglichkeit noch so viel davon abzumildern und aufzuhalten, durch euer Gebet**, geliebte Kinder, die ihr seid, **durch euer inständiges Gebet und Flehen zu Mir**, zu eurem Vater im Himmel, der Ich euch in größter Liebe erschaffen habe. Amen.

Dein und euer Vater im Himmel.

Schöpfer aller Kinder Gottes und Schöpfer allen Seins. Amen.

Ankündigung

Das Buch des Johannes muss offenbart werden. Es enthält die Wahrheiten eurer heutigen Zeit. Peu à peu werden Wir dich weiter anleiten. Dieses Büchlein wird sehr wichtig sein, so schreibe es in Ruhe und immer mit Uns, unter Unserer Anleitung. Wenn du zu müde wirst, ruhe.

Dein Vater im Himmel. Amen.

Das Buch des Johannes soll durch dich, Mein Kind, offenbart werden. Der Vater weiß, dass es für dich eine schwere Bürde zu tragen ist, doch höre und schreibe, und wenn der Moment gekommen ist, dann hast du es fertig zum Weitergeben. Dieser Zeitpunkt wird dir bekanntgegeben. Es ist viel Arbeit für dich, Mein Kind, das wissen Wir. Schritt für Schritt, wird auch dies zu schaffen sein.

Dein Bonaventura

Mein Kind. Das Buch des Johannes ist sehr ausführlich. Er sah, was geschah am Ende der Zeit (Endzeit). Johannes wird dir mehr offenbaren. Er ist ab sofort bei dir. Er hilft. Er sah und schrieb und aß. Er gehorchte.

Es wird ein kleines Büchlein sein. Dort wird alles, was die Kinder wissen dürfen, erfasst sein. Einige Namen und Details bleiben geheim. Es muss so sein. Amen.

Johannes wird dich unterweisen, mit Mir, deinem dich liebenden Vater im Himmel. Amen.

Dein Vater im Himmel. Amen.

Mein Buch wird dir zu gegebener Zeit vollkommen offengelegt sein. Beginne alles niederzuschreiben.

Der Vater hat dir diese Mission übergeben, so danke und helfe Ich dir und IHM.

Ich, dein Johannes, unterweise dich wieder mit dem Vater.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu.

Das Buch des Johannes Teil 1

Einleitung

Am 31.01.2023 in Heiliger Messe beim Empfang der Heiligen Kommunion kam Gott Vater und zeigte mir ein Buch. Es war eingebunden in sehr betagtem aber weichem, feinem, mittelbraunem Leder, und seine Ecken waren abgerundet. ER schlug es vor meinen Augen auf, und es war dicht beschrieben. Ich las und sah folgendes:

Im Buch verzeichnet las ich Kriege. Dazu gab es einen Text, eine detaillierte Beschreibung, Aufzählung, doch verschwammen die Buchstaben, und ich konnte nicht weiter lesen.

Dann las ich: Seuchen. Auch hier gab es eine lange Beschreibung, Aufzählung, doch auch hier verschwammen die Buchstaben, so dass ich sie nicht lesen konnte.

Danach sah ich einen Engel mit einer Schale. Es war der Engel mit der Plagenschale. Es gab noch andere Engel. Ich meine, es wären noch 6 weitere Engel gewesen, allerdings sah ich diese nicht so klar, wie den ersten Engel. Jeder Engel trug eine Schale. Auch hier war ein langer, ausführlicher Text, und auch dieser verschwamm vor meinen Augen.

Der Vater schloss das Buch. Dann öffnete ER es wieder, und ich sah leere Seiten. Ich sagte IHM, dass ich nichts lesen könne, weil ich keine Schrift sah. ER zeigte mir das Buch mehrmals so, mit diesen Seiten, wo die Schrift komplett unsichtbar war, also wie leere Seiten, und doch waren sie es nicht.

Gott Vater schlug das Buch zu, und legte es in Meine Hände. Ich nahm es, und ER wies mich an, es in meinem Herzen zu bewahren, (wie einen großen Schatz). Das tat ich.

Ich hatte viele Fragen, und der Vater antwortete mir. Dann gab ich IHM das Buch zurück, sehr ehrfürchtig, und bat, ER möge es bewahren und mir sagen, was darin steht. Es gab ein weiteres Gespräch zwischen IHM und mir. Dann war alles vorbei.

Mir wurde vom Vater offenbart, dass dies das Buch des Johannes sei, und dass in ihm alles über diese Zeit, die Endzeit, in der wir uns befinden, verzeichnet sei, und dass ER es mir peu à peu offenbaren würde.

Am folgenden Tag, 01.02.2023, besuchte ich die Muttergottes. Ich sprach und betete zu ihr. Für mich ganz unerwartet, hielt Sie plötzlich dasselbe Buch in Ihren Händen, das Buch des Johannes. Sie sagte, ich würde weitere Offenbarungen und Anweisungen bekommen. Sie hielt es aufgeschlagen in Ihren Händen zu ihrem Gesicht hingewandt, so dass ich es nicht lesen konnte. Sie sagte mir, dass in ihm Krieg und Seuchen beschrieben seien.

Deutung durch meinen Schutzengel: Die leeren Seiten im Buch bedeuten: Wir können durch unser Gebet verändern.

Am 02.02.2023 an Heiliger Stätte wird mir folgendes gesagt, gezeigt und erklärt:

Gott Vater:

Mein Kind. Das Buch des Johannes (welches ihr kennt) ist unvollständig, d.h. es gibt ein Büchlein, das ALLE Wahrheiten enthält.

Nun zeigt der Vater mir ein europäisches Land auf einer Weltkarte, über dessen Festland Seine liebende Vaterhand liegt durch das inständige Flehen und Beten Unserer lieben Muttergottes und den Heiligen, die diesem Land "entsprungen" sind.

Folgendes wird mir gesagt:

Mein Kind. Der Krieg kommt, doch liegt Meine schützende Hand über diesem Land, denn großartige, wundervolle und Mich so sehr liebende Heilige sind aus ihm hervorgegangen, und es ist und bleibt Mein Land der innigen Vaterliebe, d.h.: Wo Maria so sehr verehrt wird, da mildere Ich, euer Vater im Himmel, auf Flehen und Bitten nicht nur (einiger) Meiner Erdenkinder, sondern auch auf das inständige Bittgebet so vieler eurer Heiligen, und besonders auf das Bitten und Flehen der Allerheiligsten Gottesgebärerin und Jungfrau Maria.

Er weist mich an, den Namen des Landes nicht bekannt zu geben.

Daraufhin gab Er mir Botschaft Nr. 1397, die bereits bekannt gemacht wurde.

Jetzt spricht Johannes zu mir. Er sagt:

Im Buch ist der Krieg verzeichnet, der nicht von langer Dauer sein wird. Auch wird er nicht flächendeckend sein.

Die Seuchen sind beschrieben, so wie vieles mehr, das jetzt zu viel wird. Ich, dein Johannes, werde dir mehr sagen, wenn Gott, unser Vater und Allerhöchster, Der ER Ist, Mir das Zeichen gibt. Amen.

Dein Johannes, Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Am 06.02.2023 an Heiliger Stätte:

Jesus:

Mein Kind. Mein Vater, Gott, der Allerhöchste, möchte dich unterweisen.

Gott Vater:

Das Buch des Johannes enthält viele, alle Wahrheiten über eure heutige Endzeit. Du sollst es entschlüsseln, Mein Kind, Meine Tochter.

Nun wird mir folgendes gesagt, gezeigt und erklärt:

Mir wird eine große Weltkarte gezeigt. Mein Focus wird immer wieder neu ausgerichtet und die Länder, die ich gezeigt bekomme, werden herangezoomt (vergrößert). Das gleiche geschieht mit Regionen, Monumenten, Menschen, die mir gezeigt werden. Ich reise sozusagen auf dieser Weltkarte und folgendes wird mir gezeigt und erklärt:

Ich sehe, wie sich der Krieg in Europa ausbreitet. Dann sehe ich, wie der russische Präsident Einfluss auch auf andere Regierungen hat, und er über diese, ja, wie bestimmen kann. Ich sehe, wie er sich mit dem Chinesen zusammen tut.

Der Vater sagt: Im Buch verzeichnet sind eure Kriege. Es steht geschrieben, dass der Ukrainekrieg sich ausbreiten wird. Durch die Übeltaten dessen, der schon unter euch ist, nutzt "man" die Regierungen des russischen Präsidenten aus, der sich mit den Chinesen verbinden wird. Alleine ist er kraftlos.

Mein Blick wird nun auf Italien gerichtet. Ich sehe, wie Italien vom Land und vom Meer aus angegriffen wird, um das "Wahrzeichen" (so wurde es genannt) Jesu zu zerstören (und somit Seine heilige Kirche, den katholischen Glauben). Das Hauptziel scheint hier der Vatikan zu sein. Diesen sehe ich in Flammen. (=kath. Glauben).

Der Vater sagt: Vernichtet werden müssen: Der Vatikan! Das Wahrzeichen Meines Sohnes wird zu Schutt und Asche verfallen, doch niemals wird es, "die Kirche", untergehen. Angegriffen wird vom Meer und vom Land. Deshalb wird Italien zu einem Hauptangriffsziel. Man verspricht sich mit der Zerstörung Meines Tempels den Untergang Meines Christentums -der Katholischen Lehre-, doch wird dies niemals sein.

Nun sehe ich Spanien. Ich sehe eine Bedrohung einmal durch den voranschreitenden Krieg und zum anderen durch den Islam, ausgehend vom afrikanischen Kontinent. Mein Hauptaugenmerk allerdings wird auf die inständigen Gebete für dieses Land gerichtet.

Der Vater sagt: Spanien ist im Visier von denen, die schon immer ein Auge auf dieses Land geworfen haben: Den Muselmanen. Eine zweite Invasion wird es jedoch nicht geben, denn Meine innig liebende Vaterhand liegt auf diesem Land. Ich spreche vom europäischen Festland, Meine Tochter. Meine Vaterliebe ist groß für dieses so wunderbare Land. Die geistigen Früchte sind und waren groß, deshalb ist dieses Land nicht dem Untergang geweiht.

Jetzt sehe ich Frankreich und wie die Regierung nicht konform mit dem katholischen Glauben geht, ihn für Regierungszwecke sozusagen "abgeschafft" hat. Dieses Land muss sehr leiden, und ich sehe viel Zerstörung, Unruhen und Verwüstung.

Der Vater sagt: Frankreich wird erschrecken! Der Krieg wird toben, denn der Irrglaube und die Abschaffung der katholischen Religion von Staatswegen her sind groß, und verheerende Auswirkungen werden dieses Land treffen.

Nun sehe ich Deutschland. Dieses Land wird sehr bedrängt. Mir wird gezeigt, wie die obere Elite es "willig" machen will, seit Jahrhunderten schon, denn es hat und hatte starke, arbeitsame Bewohner. Ich sehe, wie Teile des Landes im Krieg sind, doch sehe ich auch Teile, die verschont bleiben, und es wie eine Art Durchgangsland für andere strategische Ziele benutzt wird.

Der Vater sagt: Deutschland, Meine Kinder, Mein geliebtes Deutschland ist zweigespalten. Die Politiker kuschen, doch das Volk wehrt sich. Der Glaube wächst in diesem so wunderbaren Land, das von je her im Auge der Elite war. Ihr seid zu stark, zu strebsam, zu durchhaltend... die Liste ist lang, und sie ist voller guter, bewundernswerter und lobenswerter Attribute. Deutschland, Mein Deutschland, du bist Mein gefallenes Kind, das ge/zerschunden wird. Der Krieg wird kommen und sich ausbreiten, doch nicht alle Teile des Landes werden den Krieg erleben. Die Ziele sind Italien, Frankreich und Spanien (durch die Muselmanen).

Ich sehe noch viele weitere Länder im Krieg:

Der Vater sagt: Europa wird leiden, denn der Krieg schreitet voran. Die Ukraine ist nur das Sprungbrett für die Durchsetzung der Ziele des Antichristen und seiner Elite.

Ich sehe, wie der russische Präsident vom chinesischen hintergangen wird, obwohl sie zuvor ein Bündnis geschlossen hatten.

Der Vater sagt: Der russische Präsident wird leiden, denn der Chinese ist nicht ehrlich.

Ich sehe, wie sich der Kommunismus immer weiter und mehr auch nach Europa ausbreitet.

Der Vater sagt: Der Kommunismus dehnt sich flächendeckend über Europa, Asien und weitere Länder der sog. dritten Welt aus.

Ich sehe wie ab Mexiko abwärts (Südamerika) eine Art Gerillakämpfe losbrechen, die Kämpfer allerdings von den Regierungen bezahlt werden, um die Menschen der Eine-Welt-Regierung und -Religion zu unterwerfen. Sehr brutal und blutig. Dies schien auch in Teilen Südostasiens zu geschehen. Ich sehe sehr viel Leid und Not.

Der Vater sagt: Südamerika (des weiteren höre ich Südostasien) wird leiden. Eine Art Gerillakämpfe werden losbrechen. Es sind von der Regierung bezahlte Kämpfer. Sie unterwerfen Völker, Dörfer, Stämme, damit sich die Eine-Welt-Regierung und E-W-Religion etablieren kann, aufoktroziert werden kann. Sehr blutig. Wer nicht gehorcht, wer sich weigert, stirbt blutig.

Ich sehe, wie auch weiterhin Menschen als "Versuchskaninchen" benutzt werden, mein Focus wird auf Afrika gerichtet, dann Indien und es wird immer wieder Südostasien genannt (=sehr viel Leid).

Der Vater sagt: Afrika -weite Teile- dienen weiter als "Versuchslabore" und Indien, und Südostasien wird größtes Leid erfahren.

Ich sehe noch so viel Furchtbares.

Der Vater sagt: Der Nuklearkrieg soll eingesetzt werden, doch noch wehren sich zu bestimmendes und ausführendes Personal, wohl wissend um die verheerenden Folgen.

In all dem Leid zeigt mir der Vater, wie stark das Gebet ist und die Pläne des Bösen aufhält. ER zeigt mir immer wieder Seine schützende Hand, und wie wichtig es ist zu beten und zu IHM zu flehen.

Der Vater sagt: Betet weiter, denn die Umkehr verhindert Schlimmstes!

ER verweist nun auf das Gebet aus Botschaft Nr. 1393: 7 Ave Maria. Dieses Gebet ist so kraftvoll, ein Sühneakt, der Felsen bewegt!

Nun sehe ich, wie das Wasser kommt, Gewalten von Wasser, die einfach alles mit sich reißen und wegschwemmen. Ich sehe aber auch große Feuer.

Der Vater sagt: Mein Kind. Das Wasser kommt. Küstenstädte, Dörfer, Bewohner müssen fürchten, Inseln werden überspült werden.

Feuer wird kommen, Mein Kind. Viel Feuer, mehr als ihr erahnen könnt.

Während all dem wird mir der große Betrug des Antichristen gezeigt, die immense Täuschung, und das große Leid, das er unter die Menschheit bringt. Wie er besticht, hinterhältig, um an seine Ziele zu kommen, die Bündnisse, die er eingeht mit vielen aus Politik, Wirtschaft, Finanz, Kirche, etc., seine Hinterhältigkeit, seine Skrupellosigkeit.

Ich sehe den Betrug, das Leiden der Menschheit, aber auch das Leiden der Hintergangenen, die aus seinen Fangstricken nicht mehr loskommen.

Und dann sehe ich, wie der große Betrüger, der Antichrist, sich als "Löser für alles" darstellt und feiern lässt.

Der Vater sagt: Habt immer Mut. Der Antichrist wird nur kurze Zeit regieren. Dann kommt Mein Sohn, Jesus, und diese Zeit ist nah. Sie ist sehr nah.

Weiterhin sagt ER: Euer Geld soll entwertet werden, doch auch hier leistet ihr und viele Widerstand.

Das Ende ist gemildert, und je mehr beten, um so milder fällt es aus.

Haltet durch. Amen.

Ich, Dein Vater, liebe dich sehr. Amen.

Johannes ist da und sagt:

Das Buch(lein) schmeckt(e) süß und wurde bitter: Die Täuschung des Antichristen, der bereits unter euch ist. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Deutungen:

Viele, alle Wahrheiten: Es bedeutet, dass wir durch unser Gebet noch viel verändern, mildern und sogar abhalten können.

Vatikan in Flammen: Sinnbild für die Vernichtung, Abschaffung des wahren katholisch-apostolischen Glaubens.

Wahrzeichen Meines Sohnes in Schutt und Asche: Sinnbild für die Untergrabung und Abschaffung der wahren Lehre Christi.

Sühneakt, der Felsen bewegt: Sinnbild für das Unmöglich-Scheinende, das möglich wird, durch Sühne und Gebet, weil der Vater uns erhört.

Italien: Glaubensabfall und Christenverfolgung.

Zum einen wird deutlich gezeigt, was geschieht, wenn der Glaube verfälscht wird, zum anderen wie sehr "man" bemüht ist, den christlichen Glauben auszulöschen.

Spanien: Viel Gebet.

Symbol für inständiges Gebet und Flehen und den daraus resultierenden göttlichen Schutz.

Es zeigt aber auch, wie sehr "man" bemüht ist, den katholischen Glauben auszulöschen.

Frankreich: Leben ohne Glauben.

Hier wird ganz deutlich gezeigt, was geschieht, wenn der Glaube "abgeschafft" wird.

Deutschland: Steht für das Wachstum im Glauben

Es zeigt auf, wie der Vater mildert, wenn die Menschen zum Glauben und zum Gebet zurückfinden.

1400-06

Am 09.02.2023 an Heiliger Stätte

Gott Vater:

Mein Kind. Im Buch des Johannes stehen die Wahrheiten dieser Zeit. Das Buch, das er aß, auf Geheiß von einem Meiner heiligsten Engel, enthält viele Wahrheiten, die ihr noch verändern könnt, d.h.: Es ist **versiegelt**, aber nicht **besiegelt**. Das wiederum heißt, dass durch die Kraft eurer Gebete, das allerschlimmste Szenario **nicht** eintreffen muss, wird, denn es ist veränderbar, was dort gesagt wurde und doch enthält es die Wahrheiten eurer heutigen Zeit.

Dein Vater im Himmel. Amen.

Daraufhin gab Er mir Botschaft Nr.1398, die bereits bekannt gemacht wurde.

Johannes:

Mein Buch ist süß und bitter, denn es sind die Lügen des Antichristen, die euch Bitternis bringen werden. So gebe heraus und bekannt den Kindern der Erde, was Ich sage, sobald der Vater es dir aufträgt. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

1400-07

Botschaften des Johannes

Am 10.02.2023 an Heiliger Stätte

Johannes spricht:

Mein Buch ist bitter, obwohl es erst süß war. So seht euch vor, denn der Betrug des Antichristen wird euch eure Lebensqualität und Seele stehlen, wenn ihr nicht umkehrt und betet. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu.

An Heiliger Stätte am 16.02.2023

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich verstand nicht alles, was Ich sah, doch erklärte Mir ein Engel, was geschehen würde und wann es geschieht. Er sagte auch, dass es an den (Menschen) Kindern selbst liegen würde, wie viel Zerstörung, Mord, Verwüstung, Seuche, Krankheit, Elend, Kriege und viele andere Übeltaten auf sie zukämen, bzw. sie auszuhalten hätten. Er sagte Mir, dass die schlimmste, furchtbarste, grausamste Zeit, die des Antichristen, dem Gegenspieler (Widersacher), Unseres Messias, Jesus Christus, sei. Ich fragte ihn, warum dies geschehe, und Er antwortete Mir: Weil die Kinder nicht mehr glauben. Dies war sehr traurig für Mich.

Die größte Bitterkeit war für die Menschenkinder, so sah ich es, die Täuschung, der Verrat des Antichristen. Eine leidvolle Zeit und Feststellung. Ein Kind nach dem nächsten ging verloren an den Teufel in dessen Hölle, und NIEMAND konnte dies aufhalten oder etwas dagegen tun. Sie fielen wie tote Fliegen oder Ungeziefer tot in die Hölle, um dort ewig zu leiden...

Meine größte Bitternis, oder ich sage lieber Enttäuschung, war, dass ich sehen musste, wie doch anscheinend der Kreuzestod, Seine Aufopferung, Seine Liebe, Seine Lehre und Sein Weg für alle Kinder ins Himmelreich zu gelangen, mit Füßen getreten wurde.

Der Glaubensabfall war groß, zu groß. Nur deshalb war es dem Antichristen und anderen "Bösen" gestattet, so viel Macht zu erlangen.

Mein Kind. Es war eine furchtbare, elende Zeit, in der die Kinder viel zu leiden hatten.

Würden die Kinder gebetet haben, wäre das Buch nicht so bitter gewesen. Es machte mich krank im Magen. Der Glaubensabfall, Meine Kinder, bringt die allergrößten Sünden mit sich. Das fehlende Gebet, die Liebe zum Herrn, die euch abhanden gekommen ist, bringt euch Elend und Leid.

Die Quittung kommt, schneller als ihr denkt.

Das, was ich sah, vor so langer Zeit, ist das, was heute geschieht.

Die Endzeit, Meine Kinder, ist da. Ihr lebt in ihr, und noch könnt ihr euer "Schicksal" verändern.

Findet zum Herrn zurück, denn nur wer bei Jesus Christus, seinem Heiland und Erlöser ist, wird erhoben werden und nicht verlorengehen. Alle anderen aber, die nicht zum Herrn fanden, sah ich wie Ungeziefer in die Hölle fallen. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

1400-09

An Heiliger Stätte am 17.02.2023

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich, dein Johannes, will dich unterweisen.

Was Ich sah, und was Ich schrieb, war wie ein Schock für Mich. Gerade hatte Jesus, Unser Erlöser, so viel Leid(en) ertragen, dich und Mich und ALLE Kinder durch Seinen Kreuzestode freigekauft, und dann sah Ich, was der Engel Mir zeigte und musste weinen, ja, bitterlich weinen, denn Ich dachte, SEIN Erlösungswerk wäre umsonst gewesen, wenn doch die Welt so zugrunde ging, wie es Mir gezeigt worden war...

Es war sehr traurig für Mich, doch wissen Wir, dass SEIN Werk der Erlösung NIEMALS umsonst war!

So viele Kinder haben bereits das Ewige Leben an Seiner Seite und beim Vater im Himmel erlangt. So viele Bekehrungen hat es gegeben, und wird es auch noch geben! So viel Liebe durften so viele Menschen erfahren, reine, lebendige, göttliche Liebe durch Jesus Christus, Unseren Herrn und Erlöser, DER ER IST.

Dennoch war Ich damals sehr traurig und betrübt und krank im Magen vor Bitternis, die das Buch Mir brachte.

Ihr werdet, Kinder der Erde, hintergangen werden auf teuflischste Art und Weise und das, Meine Kinder, geschieht bereits!

Ihr werdet den Betrug erkennen, wenn es für die meisten von euch bereits zu spät ist!

Es gibt nur die Umkehr, die euch vor dem ewigen Tode und Leiden in der Hölle unter qualvollsten Qualen und peinvollster Pein bewahrt!

Ihr werdet das Ungeziefer der Erde sein, das Ich sah, und das in die Hölle stürzte, weil ihr nicht hören wolltet, weil ihr stur und hartherzig wart, weil ihr nicht glauben und nicht sehen wolltet, weil ihr lieber dem Bösen Macht und Glauben geschenkt habt, als eurem Messias, Jesus Christus, der euch mit Seinem heiligsten und kostbarsten Blute am Kreuze freigekauft hat!

Ihr wolltet nicht hören und werdet das Ungeziefer sein, das Ich sah, und über das Ich sehr traurig war.

Mein Buch wurde geschrieben, doch ist es veränderbar. Es enthält die Wahrheiten eurer heutigen Zeit, doch wurde es niemals besiegelt.

Der Engel zeigte Mir, was geschehen würde, am Ende der Zeit, wenn die Kinder (Menschen) nicht umkehren.

Er zeigte Mir den großen Glaubensabfall, die Kriege und die Seuchen.

Ich sah, wie die Heiligen Engel des Vaters die Kinder beschützten, die im Buch des Lebens verzeichnet sind.

Ich sah, welche Macht die Gebete derjenigen Kinder hatten, die ganz bei Jesus sind.

Ich sah, wie alles noch veränderbar durch das inständige Gebet und Flehen der gläubigen Kinder war, alles verändern konnte.

Doch sah Ich auch die Gleichgültigkeit, den Egoismus und die Lauheit der anderen. Ich sah die Durchtriebenheit und den Verfall eurer Moral. Ich sah die Morde an unschuldigem Leben.

Ich sah so viel Grausames und wurde traurig, sehr traurig und krank (betrübt).

Ich fragte den Engel des Herrn: Warum (das alles)?

Und er antwortete Mir: Weil die Menschheit ihren freien Willen gegen Gott verwendet, anstatt IHN zu lieben.

Meine Kinder. Noch könnt ihr verändern durch euer Gebet.

Eure Umkehr ist Voraussetzung, dass ihr nicht wie das Ungeziefer, das Ich sah, zugrunde geht.

Ich sah, wie die Welt in Trümmern, Feuer, Erdbeben und Katastrophen von unmenschlicher Art und Hand gesäubert und vernichtet wurde, wie in ihr die Kinder des Todes umkamen, und wie die Kinder des Lichtes Jesu, die treuen, gläubigen und liebenden Kinder erhoben wurden.

In einem Moment war alles vorbei, der grausame Kampf der Unterwelt und des Himmels. So viel Furcht. So viel Angst. Doch gab es betende Kinder vor Kerzen vereint in ihren oder Nachbar-Häusern. Sie beteten 3 Tage lang. Und sie beteten 3 Nächte hindurch. Und danach wurde es hell, und es ward eine Neue Welt. Und nur die Kinder des Gebets und des Glaubens überlebten. Ich spreche vom Neuen Königreich des Herrn.

Doch was ihr zu ertragen habt wird schlimm. Was ihr durchleben werdet wird schwer und angstvoll. Was ihr durchstehen müsst wird vielen den Tod bringen. Was ihr erleiden müsst wird nicht einfach sein.

Glaubt an Jesus Christus, und ihr werdet nicht allein sein!

Glaubt an Jesus Christus, und ihr werdet nicht als Ungeziefer in die Hölle des Teufels fallen!

Glaubt an den Herrn, vertraut und seid ganz bei Ihm, und ihr werdet diese Zeit überstehen.

Das Neue Königreich werden diejenigen Kinder erlangen, die dem Herrn Jesus Christus vollkommen hingegeben sind. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen

An Heiliger Stätte am 03.03.2023

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Die Zeit, in der Ich schrieb, war unschön. Die Christen wurden verfolgt. Diese Zeit kehrt wieder, kehrt zurück.

Mein Kind. Ich sah diese Zeit der Christenverfolgung am Ende der Zeit, bevor Jesus kam.

Viele haben schwer gelitten, wurden getötet und gequält, doch hat Jesus sie alle zu sich genommen, und ihre Seele ging nicht verloren.

Viele Priester sah ich kippen, das heißt, sie folgten dem Tier, anstatt standhaft zu bleiben und Jesus zu folgen.

So viele Hirten trieben ihre Schafe -euch, Meine Kinder- in die falsche Richtung, und so viele von diesen Schafen steuerten direkt in die Hölle ohne Hoffnung auf Erlösung, weil sie taub für die Wahrheit waren und blind. Sie liefen dem Falschen hinterher, und sie taten viel Ungutes. Überzeugt, sie müssten, was sie für richtig hielten, allen anderen überstülpen, diese gab es auch, Mein Kind, ihr habt sie um euch.

Also. Ich sah die große Christenverfolgung, doch auch hier kann -und hat- euer Gebet -schon- verändert.

Ich sah, wie der Antichrist in die Heilige Kirche Jesu Einzug hielt. Die Vorbereitungen hierzu hatten der Falsche Prophet und seine Handlanger längstens hierfür getroffen und dafür natürlich "die Anderen" verantwortlich gestempelt, doch kamen die Anweisungen DIREKT vom sogenannten Heiligen Stuhle, nur dass dieser nicht mit einem Heiligen Papst besetzt war.

Ich sah, wie immer mehr den Antichristen und somit versteckt -oder auch offen- das Tier anbeteten, und ich sah, wie in der Not viele, viele unzählige Kinder kippten und sein Zeichen annahmen.

Die Zeit des Durchhaltens wurde ihnen zu lang. Sie hielten nicht durch, nicht stand, und um nicht zu verhungern oder aus der Gesellschaft gestoßen zu werden, zu sein, nahmen sie letztlich das Zeichen an.

Dies allerdings bedeutete den ewigen Tod ihrer und ihrer Kinder, denn auch ihnen ließen sie es einprägen.

Viel "Ungeziefer" fiel in die Hölle, doch waren es alles Menschenseelen, die nicht hätten verlorengelassen dürfen, wären sie doch stark und treu geblieben, hätten sie die Wahrheit angenommen, wären sie nicht zu lauen Wesen verfallen, in bequeme Komfort- und Luxus-Wesen, die leere Hüllen zu sein schienen, jedoch ihre Sehnsucht mit all dem stillten, was der Teufel ihnen bot, anstatt zu Jesus zu finden.

Mein Kind. Es war grausam und traurig für Mich zu sehen, wie viele Kinder verirrt in dieser Welt leben. Sie hatten ALLE eine Chance gehabt, doch sie fanden nicht zu Jesus.

Der Teufel leistete über längste Zeit schon sehr gute Vorarbeit, und somit war es ihm ein Leichtes, so viele Kinder zu stehlen und in die Enge und letztendlich die Verderbnis, seine Hölle, zu führen; sie gingen ja aus freien Stücken, nur wussten sie es nicht.

Die, die es wussten, waren belogen und hintergangen. Sie haben sich belügen lassen vom Vater der Lüge selbst. Das ist nun ihr Lohn.

Die anderen aber, Mein Kind, teilten Mir sehr viel mehr Traurigkeit zu, denn sie suchten, viele von ihnen, und wurden schändlichst hintergangen. Das sind die Kinder, die nach dem Schisma eurer Heiligen Kirche geradewegs dem Falschen zulaufen, ihn anbeten und verlorengehen.

Mein Kind. Es ist sehr komplex, was Ich sah. Und Ich sah es für diese Zeit, in der ihr lebt.

Sage den Kindern: Betet, betet, Meine Kinder, denn das Schlimmste kann gemildert, ja sogar abgewendet werden.

Mein Kind. Ich sah den Hunger. Den gemachten Hunger. Die Trockenheit, die Hitze.

Eure Sonne verbrennt, und ihr müsst euch in Acht nehmen. Viele Hautkrankheiten wird sie euch bringen, also schützt euch, Meine Kinder.

Das Wetter, Mein Kind, ist das Wetter der Endzeit. Es wurde vorausgesagt, und es ist, was auch Ich sah.

All das sind Zeichen, Meine Kinder, doch so viele sehen sie nicht, wollen sie nicht sehen. Auch das sah Ich für diese Zeit, dass die Menschen die Augen vor diesen und anderen Wahrheiten verschlossen.

Und die Kirche, Mein Kind. So wenige Priester sind noch Jesus treu! So wenige predigen Sein wahres Wort!

So viele aber verändern! So viele modernisieren!

Sie sind skrupellos und stellen sich in "heiliges Licht", anstatt den Herrn leuchten und strahlen zu lassen, und Ich sage euch: Ihr Licht ist unheilig! Auch das sah Ich, Mein Kind.

Es muss keinen Hunger geben in eurer Welt, doch über den Hunger, über Kriege und andere schändliche Taten, kommen sie ihren Zielen immer näher: Die Eine-Welt-Regierung und -Religion.

Mein Kind. Ich sah, dass der Vater Seine flehenden Kinder erhörte.

So betet, denn es ist das Gebet, euer Gebet, das dazu beiträgt, dass das Ende milder und auszuhalten wird. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Am 05.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Johannes teilt mir mit, dass dies die letzte Botschaft des 1ten Teiles des Buches sei:

Mein Kind. Ich, dein Johannes, sah so viel Unheil in eurer Welt.

Ich, dein Johannes, sah, was geschehen würde am Ende der Zeit, es ist diese Zeit, Mein Kind, die Zeit, in der ihr gerade lebt.

Es geschah durch den großen Glaubensabfall der Menschheit, Mein Kind, dass sich eure Welt in eine Irrwelt kehrte (verwandelte).

Das, was heute geschieht, geschieht weil der Mensch seine Entscheidungen OHNE Gott, den Vater, trifft. Es geschieht, weil der Mensch sich selbst an die Stelle Gottes stellt. Es geschieht, weil ihr euch habt verführen und verderben lassen durch den Teufel selbst. Es geschieht, weil ihr nicht an den Vater und nicht an Seinen Menschgewordenen Sohn, Jesus Christus, glaubt, nicht nach den Geboten des Vaters lebt und Jesu Lehre mit Füßen tretet!

Es geschieht, weil ihr euch alle selbst verwirklichen wollt, anstatt auf den Herrn zu vertrauen und zu glauben, dass SEIN Wille und SEINE Vorsehung für euch der richtige Weg in die Ewigkeit sind. Es geschieht, weil ihr -so viele- an keine Ewigkeit glaubt!

Es geschieht, weil ihr dem Teufel Macht durch EURE Sünden eingeräumt habt, und es geschieht, weil ihr euch von den gottgegebenen Gesetzen entfernt und sie ins Gegenteil gedreht habt und dreht!

Ihr seid auf EUREN Vorteil Bedacht und seht nicht mehr die Wahrheit!

Ihr seid zu egoistischen Wesen geworden und lebt nicht mehr in der Einheit Gottes!

Ihr habt das Bündnis mit IHM, der euch erschaffen hat, gebrochen, und nun seht, wie es in eurer Welt ausschaut und seht, was ihr davon haben werdet: Leid und Leid und Not und noch mehr Not, Angst und Furcht und Überlebenskampf! Das ist eure Realität geworden, und es wird noch viel Schlimmer kommen, wenn ihr nicht umkehrt, geliebte Kinder, wenn ihr nicht zum Herrn, eurem Erlöser Jesu Christi, findet.

Der Vater sagte euch: Nutzt diese Fastenzeit, und Ich, euer Johannes, sage euch: Tut, was der Vater sagt!

Es ist eure einzige Chance, nicht verlorenzugehen, geliebte Kinder. All das sah Ich vor so langer, langer Zeit!

Ihr müsst gehorchen und die Gebote des Vaters halten. Noch kann euch vergeben werden! Die Barmherzigkeit des Herrn und Vaters ist groß, so groß, doch wird die letzte Stunde schon bald geschlagen haben. Ihr müsst euch bekehren und zu beten beginnen, denn was Ich sah und schrieb und auf Geheiß des Engels aß, kann gemildert und verändert werden, doch läuft euch die Zeit davon! Ihr müsst JETZT etwas tun, sonst werdet ihr die letzte Zeit nicht standhalten und, mit dem Zeichen des Tieres gekennzeichnet, verlorengehen in Ewigkeit. Es ist die traurige Wahrheit, die Ich euch heute bringe.

Hört auf Gott, Unseren Herrn und Vater und Schöpfer!

Haltet Seine Gebote!

Kehrt um!

Betet!

Jesus ist der Weg ins Himmelreich! ER ist der Weg zum Vater! Mit IHM und durch IHN werdet ihr erhoben sein am Ende dieser Zeit!

So hört auf Mein Wort, denn Ich sah, was geschah! Amen.

Dein und euer Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

--- Ende Teil 1 ---

1400-12

Schlusswort von Johannes (Teil 1)

Sage den Kindern, dass die schützende Hand des Vaters voller Liebe über ganzen Landstrichen liegt.

Und bitte sage ihnen von Mir, ihrem Johannes, dass sie beten müssen, um das so Schlimme, was ich sah, abzuändern und zu mildern.

Dein Johannes, Apostel und "Liebling" Jesu.

Am 28.02.2023 erhalte ich folgende Vision

Vision der Hoffnung

Wandlung. Beim Empfang der heiligen Kommunion bekomme ich das Buch des Johannes in die Hände gelegt, aufgeschlagen, und es wachsen aus ihm hervor erst wie eine Blumenart, die dann aber immer länger und größer wird und sich dann allmählich ausdehnt und dunkelgrün bis fast schwarz wird, dornig, blättrig, wie eine düstere Dornen-Ranken-Hecke mit ungenießbaren, kleinen, roten, wie vertrockneten Früchten daran, direkt aus der Unterwelt kommend.

Daraufhin fallen Feuerbälle vom Himmel. Alles geht in Flammen auf. Und in diesen Flammen ist eine Art Kanal, der von oben nach unten geht, brennend, aber erkennbar. Und ich sehe, wie eine nur mit einer Art Lendenschutz aus weißem Tuch bekleidete Person, männlich, mit dunkelbraunem (nicht lang, nicht kurz) Haar und Bart, in diesem Feuerflammenkanal hinab fällt mit dem Rücken zuerst, als wäre er gestoßen worden, mit Ähnlichkeit Jesu, aber nichts "Himmlisches" ist an dieser Gestalt, mit einem erschreckenden, geschockten, ungläubigen, unerwarteten, wie leidenden aber doch mehr entsetzten, verfurchten, und sehr dunklen Gesichtsausdruck. Es ist der Antichrist, der in den Feuersee fällt, gestoßen wird. (Anm.: Er scheint dies nicht zu erwarten.)

Es wird gesagt: Wenn die Feuer kommen, wird der Antichrist gefallen sein.

Am 10.03.2023 sagt die Muttergottes:

Die Vision, Mein Kind, setze an das Ende (Teil 1). Es ist eine Hoffnungsvision. Obwohl sie düster ist, trägt sie Hoffnung, viel Hoffnung in sich, und die Gewissheit, dass der Antichrist (von der Erde) verstoßen, vernichtet wird!

Deine Mutter im Himmel. Amen